



Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr: BV/FB6/078/2014	Datum: 11.11.2014
Auskunft erteilt: Herr Formella	Erfasser: Co.
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP: 6

Ausbau der Straße "An der Landwehr"
hier: Vorstellung d. Entwurfsplanung für die Bürgerinformationsveranstaltung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Bauausschuss	27.11.2014	Ö

Beschlussvorschlag:

**Der Entwurfsplanung zum Ausbau der Straße „An der Landwehr“ wird zugestimmt.
 Mit der heutigen Planfassung ist eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen.**

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt:

Die Straße „An der Landwehr“ soll Anfang des Jahres 2015 mit allen Teileinrichtungen (Fahrbahn, Gehwege, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung) ausgebaut werden.

Aufgrund der anstehenden Erneuerung des in der Wasserschutzzone III liegenden Kanals, der Schäden aufweist, wobei im Zuge dieser Maßnahme auch die in der öffentlichen Straßenparzelle vorhandenen Kanalhausanschlüsse überprüft und im Bedarfsfall erneuert werden, einschl. Dichtheitsprüfung., soll gleichzeitig die Straßenausbaumaßnahme sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfolgen.

Von Herrn Dipl.-Ing. Formella sind zwei Varianten zur möglichen Ausbauplanung erarbeitet worden.

Variante 1

Ausbau der Verkehrsfläche bis Ecke Haus Nr. 15 in bituminöser Bauweise, einschl. Straßenbeleuchtung. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,00 m und der beidseitige Gehweg wird in einer Breite von jeweils 1,25 m angelegt, abgetrennt durch einen Hochbordstein. Die Gesamtbreite der Straßenverkehrsfläche beträgt ca. 7,55 m (siehe Bereich I. der Anlage).

Ab Ecke Haus Nr. 15 bis zu den Sperrpollern Otto-Lilienthal-Straße beträgt die Gesamtbreite der Straßenverkehrsfläche ca. 4,20 m, insofern ist hier nur ein niveaugleicher Ausbau, einschl. Straßenbeleuchtung, möglich (siehe Bereich II. der Anlage).

Variante 2

Niveaugleicher Ausbau in Pflasterbauweise ohne Anlegung von separaten Gehwegen, einschl. Straßenbeleuchtung. Die Einfassung der Pflasterfläche erfolgt durch einen Flachbordstein F 5, so dass die Grundstücke an jeder Stelle anfahrbar sind.

In beiden Varianten wären Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Absprache mit den Anliegern entweder durch Beete oder Aufpflasterungen möglich.

Auf den als Anlage beigefügten Flurkartenauszug wird verwiesen.

Der weitere Ablauf sieht vor, mit der heute vom Ausschuss zugestimmten Entwurfsplanung eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen, so dass in der kommenden Sitzung des Bauausschusses der Beschluss des Bauprogramms erfolgen kann.

